

30. Mai 2007

PRESSEMITTEILUNG
GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:
APRIL 2007

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 verringerte sich im April 2007 auf 10,4 % gegenüber 10,9 % im März.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Februar bis April 2007 stieg auf 10,4 %, verglichen mit 10,2 % im Zeitraum von Januar bis März 2007.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	FEBRUAR 2007	MÄRZ 2007	APRIL 2007	DURCHSCHNITT FEBRUAR 2007 BIS APRIL 2007
M3	9,9	10,9	10,4	10,4
M1	6,6	7,0	6,2	6,6
Buchkredite an den privaten Sektor	10,3	10,5	10,3	10,4

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so verringerte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im April 2007 auf 6,2 % nach 7,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) sank im Berichtsmonat auf 12,4 % gegenüber 12,7 % im März. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging im April auf 19,4 % zurück, nachdem sie im März bei 19,9 % gelegen hatte.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im April 2007 auf 7,5 % gegenüber 7,7 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte lag im Berichtsmonat bei -5,6 % (nach -4,9 % im März), während sich die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor auf 10,7 % belief und damit gegenüber März unverändert blieb. Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor sank die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im April auf 10,3 % gegenüber 10,5 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Kapitalgesellschaften verringerte sich im Berichtsmonat auf 12,2 % nach 12,4 % im März.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im April auf 7,6 % zurück (verglichen mit 7,9 % im Vormonat). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank im Berichtsmonat auf 8,6 %, verglichen mit 8,9 % im März. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite verringerte sich im April auf 6,9 % (nach 7,1 % im Vormonat), während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte von 4,0 % im März auf 3,8 % im April zurückging. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) nahm von 16,0 % im März auf 16,3 % im Berichtsmonat zu.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis April 2007 um 315 Mrd EUR, verglichen mit einer Zunahme um 336 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis März. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im April bei 8,7 % nach 8,6 % im Vormonat.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Mai, Juni, Juli und August 2007 ist für den 28. Juni, 26. Juli, 28. August bzw. 27. September 2007 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007 erfasst.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2007

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2007			APRIL 2007			DURCHSCHNITT FEBR. 07 - APRIL 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8000	141	10,9	8033	38	10,4	10,4
(1.1) Bargeldumlauf	592	4	10,5	597	5	10,5	10,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3155	34	6,3	3139	-15	5,4	5,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3747	38	7,0	3736	-9	6,2	6,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1528	60	32,2	1573	48	31,2	30,9
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1537	-1	-1,7	1533	-4	-2,0	-1,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3065	59	12,7	3107	44	12,4	12,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6811	97	9,5	6843	35	8,9	9,1
(1.8) Repogeschäfte	280	15	19,3	272	-9	13,5	16,0
(1.9) Geldmarktfondsanteile	670	15	12,2	676	8	13,1	11,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	239	14	50,3	243	4	52,4	51,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1189	44	19,9	1191	3	19,4	18,8
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	182	2	-5,4	180	-2	-5,5	-5,6
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	5580	53	8,6	5610	39	8,7	8,5
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1683	14	8,1	1693	11	7,9	8,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	108	1	20,6	109	1	20,4	20,6
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2461	23	11,0	2468	17	10,9	10,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1328	15	4,1	1340	9	4,8	4,1
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	13270	109	7,7	13364	102	7,5	7,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2301	-19	-4,9	2276	-23	-5,6	-4,9
Darunter: Buchkredite	819	-4	-1,4	819	0	-1,5	-1,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1482	-14	-6,8	1458	-23	-7,8	-6,8
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10969	128	10,7	11088	125	10,7	10,7
Darunter: Buchkredite	9443	104	10,5	9515	79	10,3	10,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	687	32	22,1	704	16	23,2	21,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	839	-9	5,3	869	29	5,5	6,7
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	767	101	-	734	-28	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-276	-14	-	-276	1	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2007

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2007			APRIL 2007			DURCH- SCHNITT FEBR. 07 - APRIL 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8001	167	11,1	8065	70	10,3	10,4
(1.1) Bargeldumlauf	588	10	10,5	595	6	10,0	10,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3147	53	6,8	3154	8	5,4	6,0
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3735	62	7,4	3749	15	6,1	6,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1534	65	32,1	1572	41	31,0	31,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1545	-2	-1,7	1538	-7	-2,0	-1,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3079	63	12,7	3110	34	12,3	12,2
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6814	125	9,7	6859	48	8,8	9,1
(1.8) Repogeschäfte	282	13	20,0	282	0	13,3	16,1
(1.9) Geldmarktfondsanteile	666	14	12,1	682	17	13,1	11,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	239	14	50,3	243	4	52,4	51,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1187	41	20,0	1207	21	19,2	18,8
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	184	-6	-5,5	174	-10	-5,4	-5,6
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5591	66	8,6	5613	30	8,7	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1690	18	8,1	1701	12	7,9	8,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	109	1	20,6	109	0	20,5	20,6
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2461	29	11,0	2468	18	10,9	10,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1331	18	4,2	1334	0	4,8	4,1
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	13287	137	7,7	13433	154	7,5	7,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2308	-8	-4,9	2290	-17	-5,6	-4,9
Darunter: Buchkredite	821	-1	-1,4	821	0	-1,5	-1,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1487	-7	-6,7	1468	-17	-7,8	-6,8
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10978	145	10,8	11144	171	10,7	10,7
Darunter: Buchkredite	9440	106	10,5	9525	92	10,3	10,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	689	30	22,2	709	20	23,2	21,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	850	10	5,4	910	59	5,7	6,8
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	750	92	-	710	-35	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-261	-2	-	-292	-29	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: APRIL 2007**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	FEBRUAR 2007	MÄRZ 2007	APRIL 2007
(1) M1	3,2	3,4	3,0
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,4	2,6	2,2
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	4,4	4,8	4,7
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	2,4	2,8	2,7
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	9,9	10,9	10,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: APRIL 2007**

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2007				APRIL 2007			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3956	40	-1	12,4	3997	44	0	12,2
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1171	11	0	9,3	1187	18	0	8,8
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	739	13	0	18,8	749	11	0	18,9
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2047	16	-1	12,1	2061	15	0	11,9
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4611	31	-1	7,9	4628	19	-1	7,6
(2.1) Konsumentenkredite	590	5	0	7,1	594	4	0	6,9
(2.2) Wohnungsbaukredite	3272	19	0	8,9	3286	15	0	8,6
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	749	7	0	4,0	748	-1	0	3,8
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	775	33	0	16,0	795	22	0	16,3
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	99	2	0	20,5	106	7	0	20,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.